



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 51.

Groß-Strehli, den 22. Dezember

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz hat dem Convent der Elisabethinerinnen zu Breslau die Genehmigung ertheilt, im Laufe des Jahres 1887 zum Besten der Kranken-Anstalt der Elisabethinerinnen zu Breslau eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Haus-Collecte bei den bemittelteren Haushaltungen der Provinz Schlesien zu veranstalten.

Die von dem Convent mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidential-Verfügung von 7. d. Mts D.-Pr. 10310 oder einer beglaubigten Abschrift derselben zu legitimiren.

Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Oppeln, den 10. Dezember 1886.

Der Regierungs-Präsident.

i. V.: Hüpeden.

Bekanntmachung.

Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 8. d. Mts. dem Vorstände der ständigen Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe zu Weimar ausnahmsweise noch für das Jahr 1887 die Erlaubniß zu ertheilen geruht, daß zu der in Verbindung mit der ständigen Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe zu Weimar beabsichtigten, von dem Großherzoglich Sächsischen Staatsministerium genehmigten Auspielung von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar im ganzen Bereiche desselben Loose vertrieben werden dürfen. Dieses wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Oppeln, den 27. November 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Nachdem das Revisionsgeschäft der Einkommensnachweisungen mit dem heutigen Tage geschlossen ist, veranlasse ich die Herrn Vorsitzenden der Klassensteuer-Beranolagungsbezirke, mit der Klassensteuer-Beranolagung unter genauer Beachtung meiner Kreisblatt-Verfügungen vom 23. November 1883 und 27. Dezember 1884 nunmehr zu beginnen und dieselbe so zu bewirken, daß mir die fertig gestellten und gehörig abgeschlossenen Klassensteuerrollen nebst allem Zubehör spätestens bis zum 31. d. Mts. zugehen.

Hierbei bemerke ich ausdrücklich, daß über die bei der Revision der Einkommensnachweisungen hier gezogenen Notaten die Einschätzungs-Kommission unter allen Umständen gehört, deren Erklärungen zu Protokoll genommen und das letztere sowohl von den Kommissionsmitgliedern als auch von dem Herrn Vorsitzenden unterschrieben sein muß.

Zur Vermeidung von zeitraubenden Weiterungen hebe ich hervor, daß den Klassensteuerrollen beizufügen ist:

- das Personenstandsregister,
- das Protokoll über die Wahl der Einschätzungs-Commission,
- die Einkommensnachweisung,
- das bei Revision der letzteren hier aufgenommene Protokoll,
- das mit der Einschätzungs-Commission bezüglich der Beantwortung der gezogenen Notizen von dem Herrn Vorsitzenden aufgenommene Protokoll und
- endlich alle zur Sache gehörigen, den Einkommensnachweisungen beigefügten Schriftstücke.

Groß-Strehliß, den 21. Dezember 1886.

Unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 21. November 1873 Seite 337 fordere ich die Stadt-Polizeiverwaltungen und die Amtsverwaltungen des Kreises auf, die darin vorgeschriebene Nachweisung der vorläufig entlassenen Strafgefangenen nach dem gegebenen Schema und unter Beachtung der in meiner Kreisblattverfügung vom 15. Dezember 1883 Seite 505 enthaltenen Erläuterung sofort anzufertigen und bis zum 1. Januar f. J. an mich einzureichen. Wo dergleichen Nachweisungen nicht anzufertigen sind, muß negativ berichtet werden.

Groß-Strehliß, den 16. Dezember 1886.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben an mich binnen 8 Tagen zu berichten, ob der Aufenthaltsort des Heerespflichtigen Mathias Mittel aus Lichinia, zuletzt in Salejke, geboren am 17. Februar 1845 inzwischen bekannt geworden ist.

Groß-Strehliß, den 13. Dezember 1886.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises weise ich an, die Nachweisung von den Besitzveränderungen der bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät versicherten Gebäude nach Schema 3 zur Instruction für den Geschäftsbetrieb der schlesischen Provinzial-Land-Feuer-Societät vom 6. Dezember 1871 anzufertigen und bis zum 20. Januar 1887 an mich einzureichen.

Groß-Strehliß, den 16. Dezember 1886.

Die nach Stück 16 Seite 139 des Kreisblatts pro 1884 angeordnete Einreichung der Nachweisung über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken ist für die Zukunft nicht mehr erforderlich, was ich den Amtsverwaltungen des Kreises hierdurch mittheile.

Groß-Strehliß, den 16. Dezember 1886.

Die Polizei- und Amtsverwaltungen des Kreises veranlasse ich, binnen 8 Tagen darüber zu berichten, an welchem Tage jeder der Fleischbeschauer des Bezirks sein Amt angetreten hat.

Groß-Strehliß, den 15. Dezember 1886.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Kreisblatt pro 1886 Stück 49 Seite 378, betreffend eine Verloosung Seitens des Vorstandes des Handwerkervereins zu Ratibor publicire ich hiermit, daß der Ziehungstag auf den 2. Februar f. J. angesetzt worden ist.

Groß-Strehliß, den 18. Dezember 1886.

Bestätigt der Häusler Franz Bych als Gemeindevorsteher, der Bauer Anton Schulz, der Bauer Franz Walcherczyk und der Häusler Valentin Nieschwiß als Schöffen für die Gemeinde Tschammer-Elguth.

K 6357.

Bestätigt der Bauer Albert Paisdzior in Adamowitz als Ortsvorsteher für die Gemeinde Adamowitz.

K 6524.

Bestätigt der Bauer Caspar Duff in Alt-Njest als Ortsvorsteher für die Gemeinde Alt-Njest.

K 6533.

Groß-Strehliß, den 15. Dezember 1886.

Sagdscheine haben erhalten die Herren:

Bauer Johann Gaiba aus Waldhäuser bis 7. Dezember 1887. Hausbesitzer Mathias Klimel aus Gogolin, Kalkofenbesitzer Leopold Cassirer aus Gogolin bis 9. Dezember 1887. Großgrundbesitzer Tillgner aus Schimischow bis 11. Dezember 1887. Kolonist Franz Dschehli aus Petersgräß bis 13. Dezember 1887. Amtsrichter Dr. Kretschmann aus Ujest bis 14. Dabr. 1887. Oberförster Ohnesorg aus Wierchlesche, Wildmeister Brieur aus Kunten, Förster Loch aus Mostken, Hilfsjäger Jarrausch aus Wierchlesche, Hilfsjäger Nürnberg aus Wierchlesche, Hilfsjäger Schweiding aus Liebenhain, Förster Dürre aus Laßl, Hilfsjäger Voß aus Laßl, Förster Mattern aus Carlsthal, Hilfsjäger Robinet aus Carlsthal, Hilfsjäger Morcinel aus Neuwiese, Förster Blumenstein aus Jaswin, Hilfsjäger Jagielski aus Jaswin, Hilfsjäger Wabnitz aus Mostken, Bauer Simon Gwosdz aus Keltsh, bis 15. Dezember 1887. Restaurateur Schneider aus Deschowitz bis 16. Dezember 1887. Betriebsleiter Krömer aus Kruppamühle, Graf von Strachwitz aus Stubendorf bis 17. Dezember 1887. Königl. Oekonomierath Vieler aus Schloß Groß-Strehlig bis 18. Dezember 1887. Brennereinspector Polemka aus Kionslas bis 20. Dezember 1887. Colonist Bernhard Richter aus Gräßl. Carmerau bis 21. Dezember 1887. Groß-Strehlig, den 21. Dezember 1886.

Der Königliche Landrath
von Alten.

Bekanntmachung, Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reiches.

Im Coursbureau des Reichs-Postamts wird gegenwärtig eine neue Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs in 20 Blättern (Maßstab 1 : 450 000) aufgrund der Generalstabskarten bearbeitet. Auf der neuen Karte werden sämtliche Post- und Telegraphenanstalten, die Eisenbahnstationen, die bestehenden Postverbindungen und Eisenbahnlinien, sowie alle Kunststraßen und diejenigen nicht kunstmäßig ausgebauten Landstraßen, welche jederzeit fahrbar sind, unter Angabe der Entfernungen zwischen den einzelnen in betracht kommenden Orten enthalten sein. Von der neuen Karte sind jetzt die Blätter III, IV, IX und XIV fertiggestellt.

Es umfaßt:

- das Blatt III den nordöstlichen Theil von Mecklenburg und den nordwestlichen Theil von Pommern (von Rostock bis Colberg),
- das Blatt IV den nordöstlichen Theil von Pommern und den nordwestlichen Theil von Westpreußen (von Cöslin bis Elbing),
- das Blatt IX den größten Theil der Provinz Posen nebst Theilen der angrenzenden Provinzen (von Glogau bis Marienwerder),
- das Blatt XIV die Provinz Schlesien mit Ausnahme des nordwestlichen Theils.

Der Verlag der Karte ist dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W., Potsdamerstraße Nr. 110) übertragen, von welchem die Karte zum Preise von 2 Mark für das unausgemalte Blatt und von 2 Mark 25 Pf. für jedes Blatt mit farbtiger Angabe der Grenzen im Wege des Buchhandels zu beziehen ist.

Der Preis der ganzen Karte beträgt 35 Mark für das unausgemalte und 40 Mark für das ausgemalte Exemplar.

Die besonderen Kartenfelder, welche von einzelnen Gegenden wegen erheblicher Dichtigkeit der Verkehrsanstalten zc. in größerem Maßstabe angefertigt worden sind, werden den betreffenden Hauptblättern der Karte ohne Preisserhöhung beigegeben.

Berlin W., den 10. Dezember 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Verzeichniß

der von dem **Amtsgericht Groß-Strehliß im Jahre 1887 in Gogolin und Zawadzki** abzuhaltenden Gerichtstage.

A. in Gogolin:

1. am 20. 21. 22. Januar,
2. am 3. 4. 5. März,
3. am 14. 15. 16. April,
4. am 26. 27. 28. Mai,
5. am 7. 8. 9. Juli,
6. am 22. 23. 24. September,
7. am 3. 4. 5. November
8. am 15. 16. 17. Dezember.

B. in Zawadzki:

1. am 24. 25. 26. Januar,
2. am 7. 8. 9. März,
3. am 18. 19. 20. April,
4. am 2. 3. 4. Juni,
5. am 11. 12. 13. Juli,
6. am 26. 27. 28. September,
7. am 7. 8. 9. November
8. am 19. 20. 21. Dezember.

Groß-Strehliß, den 16. Dezember 1886.

Königliches Amtsgericht.

Die öffentlichen Bekanntmachungen betreffend unser Firmen-, Gesellschafts-, Prokuren- und Genossenschaftsregister werden im Jahre 1887 in

1. dem Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeiger,
2. der Schlesiſchen Zeitung,
3. dem Groß-Strehliß'er Kreisblatte und
4. dem Groß-Strehliß'er Stadtblatte

erfolgen.

Die auf die Führung dieser, sowie des Zeichen- und Musterregisters sich beziehenden Geschäfte werden durch den Amtsrichter Behrens unter Mitwirkung des Sekretärs Taeß bearbeitet werden.

Zugleich machen wir hiermit bekannt, daß die Führung aller vorbezeichneten Register vom 1. Januar 1887 ab den Königlichen Amtsgerichten zu Ujest und Leschnitz, jedem für seinen Bezirk, übertragen worden ist.

Groß-Strehliß den 8. Dezember 1886.

Königliches Amtsgericht.

Die Eintragungen in das hiesige Handels-, Genossenschafts- und Musterregister werden für das Geschäftsjahr 1887 in nachbenannten Blättern veröffentlicht:

- a. Deutschen Reichsanzeiger,
- b. Anzeiger des Oppelner Regierungs-Amtsblatts,
- c. Schlesiſche Zeitung,
- d. Oberschlesiſche Anzeiger.

Leschnitz, den 6. Dezember 1886.

Königliches Amtsgericht.

Zum Verkauf des in der hiesigen Stadt gesammelten **Strafendüngers** und zwar für das Jahr 1. April 1887/8 haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 5. Januar 1887 früh 11 Uhr

im Magistratsbureau anberaunt, wozu wir Kauflustige einladen.

Groß-Strehliß, den 10. Dezember 1886.

Der Magistrat.

Der wegen Diebstahls im Rückfalle mit 1 Jahr Zuchthaus bestrafte Bergmann **Johann Benker** aus Seibersdorf Kreis Rhynik, 30 Jahre alt, welcher sich der **Stellung unter Polizei-Aufsicht entzieht**, ist zu ermitteln.

Groß-Strehliß, den 15. Dezember 1886.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Militairpflichtige — Arbeiter — **Robert Urbanczik**, geboren am 22. März 1865 zu Schmisschow Kreis Gr.-Strehlitz — ausgehoben für das Infanterie-Regiment Nr. 51 — konnte trotz genauester Nachforschungen bis jetzt nicht ermittelt werden, Folge dessen ihm auch die Gestellungsordre zum 5. November cr. nicht ausgehändigt werden konnte.

Die Polizei- und Gemeindebehörden werden daher ergebens er sucht, falls ihnen der gegenwärtige Aufenthalt des oben Genannten bekannt sein sollte, dem unterzeichneten Kommando hierüber sofort Mittheilung zugehen lassen zu wollen.

Gleiwitz, den 7. Dezember 1886.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Stadtgemeinde Groß-Strehlitz soll der von westlich Waldhäuser von der Bauer Math e i k a s c h e n Besitzung ab — durch den Groß-Strehlitz'er Stadtwald auf die Lasist-Guttentag'er Straße und östlich Waldhäuser zu, führende bisher öffentliche Communicationsweg — insoweit dieser Weg den Groß-Strehlitz'er Stadtwald durchschneidet als entbehrlich, dem öffentlichen Verkehr entzogen werden.

Dieses Vorhaben wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, Einsprüche binnen vier Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses bei der unterzeichneten Wegepolizeibehörde geltend zu machen.

Der einzuziehende Weg dient dem Verkehr zwischen den Ortshäufen Suchau-Rosmierz-Rosmierz, Waldhäuser.— Gonjadorowicz und Himmelwitz und soll dieser Verkehr auf den von Rosmierz über Zendrin und von Waldhäuser auf Njchel zu — führenden öffentlichen Weg verlegt werden.

Schloß Groß-Strehlitz, den 16. Dezember 1886.

Die Wegepolizeibehörde von Waldhäuser.

Bekanntmachung.

Bei einem in Sucho-Daniez getödteten Hunde ist die Tollwuth constatirt.

Es wird demgemäß die Fesselung (Ankettung resp. Einspernung) sämmtlicher Hunde in den Ortshäufen Sucho-Daniez, Halensto, Tschammer-Elguth, Grobisko mit Bregulla, Suchau, Rosmierz, Tenczinaw und Heinrichsdorf auf die Dauer von 3 Monaten hiermit angeordnet.

Stubendorf, den 18. Dezember 1886.

Der Amtsvorsteher.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kilo.	Butter pro Kilo.	Eier pro Schick.									
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer													
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.												
Groß-Strehlitz, am 15. Dezbr. 1886.	Höchst.	15	50	13	20	18	—	11	—	16	50	3	—	6	—	27	—	2	20	3	—
	Niedrigst.	14	—	12	20	10	75	10	—	15	—	2	75	5	50	25	—	2	—	2	80
Ujeß, am 17. Dezbr. 1886.	Höchst.	15	—	15	—	12	—	10	—	—	—	3	—	5	—	30	—	2	80	3	—
	Niedrigst.	15	—	13	—	11	60	10	—	—	—	3	—	4	—	28	—	2	80	3	—
Leschnitz, am 14. Dezbr. 1886.	Höchst.	15	—	13	—	12	—	11	50	—	—	3	—	6	—	29	—	2	50	3	—
	Niedrigst.	14	50	12	50	11	50	10	50	—	—	2	50	5	50	27	—	2	—	2	80

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Bekanntmachung.

Der auf dem Strafanstaltsterrain neuhergerichtete Fußgängerweg zwischen der Stadt und dem Bahnhofs wird am **1. Januar 1887** endgiltig für den Fußgängerverkehr eröffnet. Das Begehen des alten provisorischen Weges um das Anstaltsgebäude herum ist von dieser Zeit ab verboten.

Groß-Strehlig, den 14. Dezember 1886.

Die Bauverwaltung.

Mochius

Königl. Kreis-Bauinspektor.

Baumert

Königl. Regierungs-Baumeister.

Die Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins sowie sonstige Freunde dieses Vereins aus Stadt und Kreis Groß-Strehlig werden zu einer

am Montag den 3. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr

im Schönwald'schen Hotel hier selbst stattfindenden Generalversammlung hiermit eingeladen.

Es wird die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen und Rechnung gelegt werden.

Groß-Strehlig, den 20. Dezember 1886.

Die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins.

Minna Wenzel.

Die revidirten Kirchen-, Pfarr- und Fundationsrechnungen pro 1885 liegen in der Zeit vom 21. Dezember cr. bis einschl. 3. Januar 1887 bei dem Kirchenrentanten, Kaufmann Herrn Kampsch hier selbst, zur Einsicht der Gemeindeglieder aus.

Groß-Strehlig, den 20. Dezember 1886.

Der katholische Kirchen-Vorstand.

Einladung zum Abonnement

auf die

„Breslauer Morgen-Zeitung“.

Haupt-Redacteurs: A. Semrau und Dr. Wioris Elsner.

Die „Breslauer Morgen-Zeitung“, welche täglich in einer Auflage von 31,000 Exemplaren erscheint, bringt in jeder Nummer populäre Leitartikel, eine übersichtliche Zusammenstellung der politischen Tagesereignisse, alle politischen, sowie Börsen- und Handels-Depeschen, Local- und Provinzial-Nachrichten unabhängiger Correspondenten, ein reichhaltiges Feuilleton u. Die ausführlichen Berichte über die Sitzungen des Reichs- und Landtages werden täglich auf den für die Zeitung gepachteten Leitungen telegraphisch gemeldet.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements zum Preise von 3 Mk. 75 Pf. für das Vierteljahr, 2 Mk. 50 Pf. für zwei Monate und 1 Mk. 25 Pf. für einen Monat an. Inserate finden bei der hohen Auflage der „Breslauer Morgen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung.

Expedition der „Breslauer Morgen-Zeitung.“

Zum Zwecke der Ansiedlung

soll eine Fläche von ungefähr 1000 Morgen aus dem

Rittergute Komprachtschütz, Kreis Oppeln,

dem Freiherrn von Thielmann auf Jacobsdorf gehörig, im Sommer 1887 zum Ver-

kauf kommen. Das Terrain befindet sich $\frac{1}{2}$ Meile vom Bahnhofe Komprachtschütz und ungefähr $\frac{1}{2}$ Meile von der Regierungs-Hauptstadt Oppeln entfernt, und umfaßt zu $\frac{1}{3}$ Forst, zu $\frac{2}{3}$ Acker und Wiesen (Kleefähiger Mittelboden). Die den einzelnen Ansiedelungen zuzutheilenden Ackerflächen können mit oder ohne Feldfrüchte übergeben werden.

Projectirt sind 20 bis 30 Bauerstellen zu 35 bis 40 Morgen. Doch können derartige Stellen, je nach Wunsch, auch größer oder kleiner vergeben werden. Billiges Baumaterial — Ziegel, Kalk, Holz — ist vorhanden. Jeder Ansiedler hat ein Vermögen von mindestens 150 Mark pro Morgen der zu erwerbenden Fläche nachzuweisen. Hiervon sind 60 bis 100 Mark pro Morgen anzuzahlen. Restausgaben können zu 4% stehen bleiben. Meldungen sind allein zu richten

„an das Rentamt in Jacobsdorf bei Falkenberg D.-Schl.“

Jede Meldung muß die genaue Adresse des Reflectanten, ferner das Vermögen über das derselbe verfügt, und endlich die Morgenzahl enthalten, die er zu erwerben wünscht. Nur Diejenigen, die sich schriftlich an das bezeichnete Rentamt gewandt haben, erhalten später Auskunft über die Verkaufsbedingungen, den Verkaufstermin und sonstiges Wissenswerthe.

Kunstliche Damenpelzmützen werden gegen Nachnahme v. 3 Mt. versandt

Pelzwaaren-Lager

von

H. Hattwich, Kürschnermeister,

Oppeln, Krakauerstraße Nr. 46.

empfehlen sein außerordentlich reich assortirtes Lager von **Pelzwaaren** jeder Art. Große Auswahl von **Herren- und Damenpelzen** von 60 Mark an. Alle Arten von **Damen-Pelzgarnituren, Fuhsäcke, Jagdmuffs, Jagdhüte und Mützen.**

Großes Lager von **Damenpelz-Ueberzugstoffen.** Fertige Ueberzüge nach den neuesten Façons stets vorräthig.

Aufträge sowie Umarbeitungen nach Auswärts werden umgehend ausgeführt.

Sämmtliche Sachen werden zu billigsten Preisen und unter **Garantie** der strengsten Reellität geliefert.

Wie alljährlich, werde ich auch dieses Jahr wieder eine große

Weihnachts-Ausstellung

von feinsten

Pfefferkuchen und Christbaumbehängen

Marzipan, Fondents und Schokoladen-Desserts

haben.

A. Sczesny.

vorm. Gebrüder Sczesny.

Groß-Strehliß

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. M. Boden, Kürschner-
Meister Breslau, Ring 38.

grüne Rührseite, parterre, I. und II. Etage

Prämiirt in der „Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstell.“ in Breslau 1881
empfehlt:

Herren-Nerzpelze	von 40 Thlr. an	Neueste modernste Damen- Baretts und Hüte	von 2 1/2 Thlr. an
Herren-Geh- u. Reispelze	von 25 Thlr. an	Große Auswahl von Damen-Pelz- Comptoir-, Haus- und Jagd- Pelzröcke	von 10 Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12 Thlr. an	Nerz-, Stunks- und Altkü-Muffen von 5 Thlr. an	
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener	v. 15 Thlr. an	Eisvogel-, Luchs-, Dachs- und Bären- Muffen	von 5 Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel	v. 16 2/3 Thlr. an	Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen	v. 2 1/2 Thlr. an
Theater-, Ball- und Concert- Mad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10 Thlr. an	Geh-, Bisam-, imitirte Stunks- und Genottens-Muffen	von 2 Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6 Thlr. an	Jagd-Muffen	von 1 1/2 Thlr. an
Fußsäcke	von 1 1/2 Thlr. an	Kinder-Garnituren	von 1 Thlr. an
		Pelz-Teppiche von	2 1/2 Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen, Damen-Geh- und Reispelz-Mäntel, Pelz-Dolmans nach den neuesten Modellen mit echtem Sammet und Seidenripps, Woltripps und damascirten verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu extra feinen Bezeichnungen kann ich dem geehrten Publikum mit den edelsten Pelzgattungen wie virginische Secotter, sibirischen und amerikanischen Zobel, Baum- und Steinmarder dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe, sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelz-Gegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährender Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Armlänge; bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, erlaube ich meine hochgeschätzte Kundschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufgeben zu wollen.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.
Ring 38. M. Boden, Kürschnermeister Breslau, Ring 38.

Große Auction.

Wittwoch den 22., Donnerstag den 23. und Freitag den 24.

d. Mts. von Vormittag 9 Uhr ab werden wir die aus der Kun d'schen Concurss-Masse von Sandowiz erstandenen Waarenvorräthe bestehend in Kleiderstoffen, fertigen Kleidungsstücken, Rattunen, Hofenzeugen, Züchenleinen, Mützen, Hüten und verschiedenen Waaren im Kaiserhof im Liebes'schen Schanklokal am neuen Ringe öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Groß Strehlig.

Ignatz und Johann Fürst.

(Dierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 51 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts.

22. Dezember 1886.

Tafelmesser, Dessertmesser und Regenschirme,

um das Lager zu räumen,
zu wirklichen en gros-Preisen.

Außerdem empfehle

**Schuhe mit Holzsohlen,
Pantoffeln**
mit Holz- und Ledersohlen
einer geneigten Beachtung.

W. Czernik

Instrumentenschleifer, Siebmacher
Gr.-Strehlitz. und Schirmmacher.

1887

Neujahrs- und Karten

Wunsch-
Bogen

in reicher Auswahl
empfehl

A. Wilpert,
Buch- & Papierhandlung.

Weihnachtsfische

im Einzelverkauf giebt ab
Dom. Sacrau b. Gogolin.

Achtung für Dienstleute!

Pferdeknechte und Stallmägde mit
guten Attesten und Dienstbüchern versehen, er-
halten bei hohem Lohn und freiem Reisegeld
bei schriftlichem Contract zu jeder Zeit feste
und gute Stellung durch

Cosel, Reg.-Bez. Oppeln, Königsstraße 47.

Ferdinand Müller

Vermieths-Comptoir.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reich assortirtes Lager

Honigkuchen

in allen Sorten

sowie auch

Confituren

auf
Christbäume

einer gütigen Beachtung

Bei größeren Einkäufen gewähre
entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

Herrmann Røelle

Pfefferküchler und Conditior
in Oppeln.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a
expedirt Passagiere

von Bremen nach

Amerika

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.) **gute neue**
Bettfedern für 60 Pf. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.
prima Halbdannen nur 1,60 Pfg.
prima Ganzdannen nur 2,50 Pfg.
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Ab-
nahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. — Um-
tausch gestattet.

Submission.

Der Neubau einer Leichenhalle, eines Ge-
rättschuppens und 380 lfd. Meter massive Kirch-
hof-Amiriedung nebst Eingangsthor und Liefere-
rung aller Materialien soll

Sonntag den 2. Januar 1887
um halb 4 Uhr nachm. im Schulhause zu
Dittmuth b. Gogolin an den Mindestfordernden
vergeben werden. Näheres beim Pfarramt
Dittmuth b. Gogolin.

Opern-Album

für Klavier leicht arrangiert und mit Fingersatz
versehen von **D. Standke**. M. 2,—.

Leichtes Salon-Album

für Klavier, 14 leichte beliebte Salon-Stücke
M. 1,—.

Vorrätig bei

A. Wilpert

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Für mein Colonialwaaren- en gros &
en détail-Geschäft suche ich einen

Lehrling

mit guter Schulbildung und der polnischen
Sprache mächtig zum baldigen Antritt.

Theodor Konietzko

Dybeln, Oberstraße 3.



Auskunft ertheilt **A. Piskorsz Gr.-Strehlig**.

Papier-Ausstattungen.

Größte Auswahl von feinsten
Billet- und Damen-Schreibpapieren
in eleg. Cassetten von 50 Pf. bis 15 Ml.

A. Wilpert,
Buch- und Papierhandlung.

Wir suchen Vertreter für unsere Leder-,
Baumwoll- und Haar-Treibriemen und er-
bitten Offerten mit Referenzen.

Benecke & Co., Hamburg I.
Treibriemen-Fabrik.

Das große

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern
für 60 Pfg. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg.
Prima Halbdannen 1,60 Pfg.
und 2 Ml.
Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.

Pianos billig, baar oder Raten
Fabrik Weidenlaufer, Berlin NW.